

16. Mai 2009

Paralleles Landesprogramm zu „STÄRKEN vor Ort“

Wir fragen den Senat:

1. Inwiefern plant der Senat, allen WiN-Gebieten, die nicht vom Bundesprogramm „STÄRKEN vor Ort“ erfasst werden, ein paralleles Landesprogramm (Nachfolge Landes-LOS) zur Verfügung zu stellen?
2. Welchen Finanzumfang wird dieses Programm haben?
3. Wie will der Senat gewährleisten, dass die höhere Zahl von Gebieten, für die im Rahmen des neuen Landesprogramms Projektanträge gestellt werden können, nicht zu einer Verringerung der geförderten Projekte pro Gebiet führt?

Inga Nitz, Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE

Quelle: <http://www.linksfraktion-bremen.de/buergerschaft/anfragen/detail/artikel/staerken-vor-ort/>